

L3 Lena

Beteiligungs AG



Geschäftsbericht

2011

L3 Lena
Beteiligungs AG

Inhaltsverzeichnis

Brief an die Aktionäre	4
Bericht des Aufsichtsrats	6
Bilanz	8
Gewinn- und Verlustrechnung	10
Anhang	11
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	19
Impressum	20

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

Liebe Aktionäre und Freunde der Lena Beteiligungs AG,

das Börsenjahr 2011 stand weiterhin ganz im Zeichen der Krise. Mehrere Staaten, insbesondere Griechenland hatten Schwierigkeiten, eine Finanzierung ihrer Haushalte sicherzustellen. Derweilen hielt der positive Trend aus Ende 2010 noch etwas an. Bis Mai 2011 stieg der DAX von 6.914 Punkten auf das Jahreshoch von 7.527 Punkten. Selbst die Naturkatastrophe in Japan im März hatte keine besonders negativen Auswirkungen. Ende Juli hingegen, als auch noch die Kreditwürdigkeit der USA in Frage gestellt wurde, begann der Ausverkauf, der den DAX bis September auf ein Jahrestief von 5.072 Punkten drückte. Bis zum Jahresende konnte er sich dann wieder auf 5.771 Punkte erholen, auf Jahressicht ein Minus von knapp 17%.

Den Indizes der kleineren Unternehmen erging es nicht viel anders. Der MDAX verlor im Jahresverlauf etwa -12%, der SDAX gab um etwa -15% nach. Der TecDAX musste einen Rückgang um über -19% verkraften. Der Entry Standard Index hatte im Vergleich sogar ein noch schlechteres Jahr hinter sich, die Small-Cap Werte verloren -33%.

Für die Lena Beteiligungs AG stand das Geschäftsjahr 2011 im Zeichen der Restrukturierung. Wesentlicher Bestandteil der Restrukturierung der Gesellschaft sind die Altlasten im Zusammenhang mit dem Investment in der ehemaligen PI Portugal Immobilien AG, heute innovation.punks AG. Die Neuausrichtung der Gesellschaft im Bereich Social Media geht im gewünschten Masse voran. Mit zwei eigenen Projekten, die neben dem Projektgeschäft realisiert werden sieht sich die Gesellschaft im Umfeld von 3D-Multiplayer fähigen Spielen und im Sektor der mobilen Applikationen gut aufgestellt.

Bis heute konnten die seit September 2011 fälligen Ansprüche gegen den in Portugal ansässigen Wieland Wagner noch nicht durchgesetzt werden. Herr Wagner hatte die Beteiligung Editurismo Ida. Im Jahr 2009 von der damaligen PI Portugal Immobilien AG wieder erworben und bekam damals ein Zahlungsziel von 2 Jahren. Die Forderung wurde im Rahmen der Neuausrichtung der Gesellschaft an die Lena Beteiligungs AG abgetreten.

Weitere Ansprüche gegen den früheren Vorstand Herr Alexander Coenen der PI Portugal Immobilien AG werden derzeit noch juristisch geprüft. Ebenso wird das Investment in den Moser Global Opportunities Fond genauestens geprüft. Die Beteiligung musste nach nur eineinhalb Jahren vollständig abgeschrieben werden, obwohl die Lena Beteiligungs AG Ihre Anteile zuvor mehrfach gekündigt hatte.

Die Handelsaktivität der Lena Beteiligungs AG ging aufgrund der schwachen Börsen deutlich zurück. Nach 3,3 Mio. EUR im Vorjahr wurden 2011 nur noch 374.114,55 EUR umgesetzt. Das Jahresergebnis ging aufgrund weiterer Abschreibungen aufs Wertpapierportfolio deutlich zurück und lag mit minus EUR 253.517,15 tief in der Verlustzone. Die Bilanzsumme verringerte sich ebenfalls von EUR 1,573 Mio. auf EUR 1.121.421,56. Das Eigenkapital lag bei EUR 1.095.486,70 wodurch die Eigenkapitalquote auf 97,7% gesteigert werden konnte.

Die Liquiditätslage der Lena Beteiligungs AG ist als ausreichend zu bezeichnen. Wie auch schon im vergangenen Jahr wird die Verwaltung der Hauptversammlung die Zahlung einer Dividende in Höhe von EUR 0,10 je Aktie vorschlagen. Die Änderungen der AGBs der Deutschen Börse machen es zudem notwendig, das Grundkapital der Gesellschaft aus Gesellschaftsmitteln zu erhöhen. Die Verwaltung hat für die anstehende ordentliche Hauptversammlung einen dementsprechenden Vorschlag vorbereitet.

Wir sind zuversichtlich mit dem weiteren aufarbeiten der offenen Altlasten und mit der erfolgreichen Neuausrichtung der jetzigen innovation.punks AG in eine erfolgreiche Zukunft zu gehen. Sobald sich das Umfeld für die Nebenwerte wieder verbessern wird gehen wir auch wieder von deutlich höheren Handelsaktivitäten aus.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und hoffen, dass Sie uns in eine gewinnbringende Zukunft begleiten.

gez.

Der Vorstand

Maximilian Brandl

Oliver Dornisch

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Das Geschäftsjahr 2011 war für die Lena Beteiligungs AG ein Jahr der Konsolidierung.

Aus dem Geschäftsjahr 2011 sind die folgenden Sachverhalte hervorzuheben:

- Weitere Entwicklung der innovation.punks AG
- Ansprüche aus dem Verkauf von Geschäftsanteilen, insb. an der Editourismo Ltda., erworben von der PI Portugal Immobilien AG

Die Ansprüche richten sich gegen einen Schuldner mit Sitz in Portugal. Vorstand und Aufsichtsrat halten diese Ansprüche für werthaltig und haben entschieden, diese in kostenschonender Weise geltend zu machen.

- Prüfung der Realisierungsmöglichkeiten von Forderungen gegen den früheren Vorstand Alexander Coenen und gegen die Initiatoren / Organe des GO Moser Fonds Opportunities

Im Laufe des Geschäftsjahres 2011 ist die Vermögens- und Liquiditätslage gegenüber 2010 zurückgegangen. Das Geschäftsjahr endete mit einem Jahresfehlbetrag von T€ 254. Das Eigenkapital ging von T€ 1.390 auf T€ 1.095 zurück.

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2011 die Führung der Geschäfte gemäß der ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung zugewiesenen Aufgaben laufend überwacht und hierbei den Vorstand bezüglich der strategischen Entwicklung der Gesellschaft und wesentlicher Einzelentscheidungen beratend begleitet. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat im abgelaufenen Geschäftsjahr umfassend über die Gesellschaft und ihre Entwicklung informiert. Dazu haben auch die regelmäßigen Besprechungen von Vorstand und Mitgliedern des Aufsichtsrats außerhalb der eigentlichen Sitzungen beigetragen. So war der Aufsichtsrat über die beabsichtigte Geschäftspolitik, die Unternehmensplanung einschließlich Finanz-, Investitions- und Personalplanung, die Rentabilität der Gesellschaft und den Gang der Geschäfte sowie die Lage der Lena Beteiligungs AG informiert. In Entscheidungen von wesentlicher Bedeutung wurde der Aufsichtsrat frühzeitig eingebunden.

In 2011 haben zahlreiche Zusammenkünfte von Vorstand und Aufsichtsrat stattgefunden, von denen fünf förmlichen Aufsichtsratssitzungen stattfanden (am 1. April 2011, am 15. April 2011, am 20. April 2011, am 14. Oktober 2011 und am 14. November 2011). Daneben gab es diverse Einzelgespräche und Telefonkonferenzen. Alle Mitglieder des Aufsichtsrats waren an den Sitzungen des Aufsichtsrats beteiligt, soweit gesetzlich zulässig. Der Aufsichtsrat hat in jeder seiner Sitzungen die Geschäftsführung des Vorstands auf der Grundlage der vom Vorstand erstatteten Berichte geprüft und die strategischen Entwicklungsmöglichkeiten sowie einzelne Themenschwerpunkte mit dem Vorstand erörtert. Für zusätzliche Prüfungsmaßnahmen wie die Einsichtnahme

in die Unterlagen der Gesellschaft und die Beauftragung besonderer Sachverständiger bestand kein Anlass, Sonderausschüsse wurden nicht gebildet.

Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2011 wurde in der Aufsichtsratssitzung vom 9. Mai 2012 geprüft und gebilligt. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen gegen den Abschluss. Wir billigen den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der Lena Beteiligungs AG; der Jahresabschluss der Lena Beteiligungs AG ist damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat spricht an dieser Stelle den Mitgliedern des Vorstands seinen ausdrücklichen Dank und seine Anerkennung für die im Geschäftsjahr 2011 geleistete Arbeit aus.

München, im Mai 2012

Der Aufsichtsrat

BILANZ

Lena Beteiligungs AG, München zum 31. Dezember 2011

AKTIVA

	€	€	Vorjahr T€
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Sachanlagen	2.303,00		3
II. Finanzanlagen	<u>760.326,42</u>		818
		762.629,42	821
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	80.000,00		174
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	151.524,00		152
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>2.944,19</u>		3
	<u>234.468,19</u>		329
II. Wertpapiere			
Sonstige Wertpapiere	<u>120.340,86</u>		396
	<u>120.340,86</u>		396
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>3.983,09</u>		27
		358.792,14	752
		<u>1.121.421,56</u>	<u>1.573</u>

PASSIVA

	€	€	Vorjahr T€
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital	406.250,00		406
II. Kapitalrücklage	11.827,61		12
III. Gewinnrücklagen gesetzliche Rücklage	28.797,39		29
IV. Bilanzgewinn	<u>648.611,70</u>	1.095.486,70	943 1.390
B. RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Rückstellungen	<u>24.170,00</u>	24.170,00	175 175
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5,10		6
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.082,90		2
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>676,86</u>	1.764,86	0 8
		<u>1.121.421,56</u>	<u>1.573</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR 2011

	€	€	Vorjahr T€
1. Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren		374.114,55	3.346
2. Aufwendungen für den Erwerb von Wertpapieren und bezogenen Leistungen		<u>-368.111,30</u>	<u>-3.072</u>
3. Rohertrag		6.003,25	274
4. Sonstige betriebliche Erträge		20.364,99	616
5. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	36.000,00		190
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	817,00		1
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	85.896,79		77
8. Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	118.099,92		13
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	<u>39.195,00</u>		0
		<u>-280.008,71</u>	<u>-281</u>
		<u>-253.640,47</u>	<u>609</u>
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		189,87	7
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-68,71	0
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag		2,16	0
		<u>-253.517,15</u>	<u>616</u>
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>-253.517,15</u>	<u>616</u>
14. Jahresfehlbetrag (Vj -überschuss)		-253.517,15	616
15. Gewinnvortrag (Vj Verlustvortrag)		902.128,85	-2.476
16. Erträge aus der Kapitalherabsetzung		0,00	2.844
17. Einstellungen in die Kapitalrücklage		0,00	-12
18. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in die gesetzliche Rücklage		0,00	-29
19. Bilanzgewinn		<u><u>648.611,70</u></u>	<u><u>943</u></u>

ANHANG ZUM 31. DEZEMBER 2011

A. ALLGEMEINE ANGABEN

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG und der Satzung aufgestellt. Im Geschäftsjahr 2011 wurden analog dem Vorjahr die Regelungen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) angewandt.

Die Gesellschaft wurde als Blitz 05-303 AG am 02.02.2005 gegründet und am 05.04.2005 im Handelsregister Abteilung B des Amtsgerichts München unter der Nr. 156636 eingetragen. In der Hauptversammlung vom 22.07.2005 wurde die Umfirmierung der Blitz 05-303 AG in Lena Investment AG beschlossen. Mit weiterem Beschluss vom 29.06.2006 wurde die Firma der Gesellschaft in Lena Beteiligungs AG geändert.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr.

Die Gesellschaft ist im Geschäftsjahr 2011 eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB. Die Gesellschaft macht bei der Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung von den Erleichterungsregeln der §§ 266 Abs. 1 Satz 3, 274a und 276 HGB keinen Gebrauch. Die Gesellschaft macht bei der Aufstellung des Anhangs von den Erleichterungsregeln des § 288 HGB lediglich hinsichtlich der Angabepflicht des § 285 Ziff. 3, 9a und b HGB Gebrauch.

Die Gliederung des Jahresabschlusses folgt den Vorschriften der §§ 266 - 278 HGB. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren zugrunde gelegt. Die Gliederung entspricht § 275 Abs. 2 HGB. Aufgrund der besonderen Geschäftstätigkeit werden die Umsatzerlöse gesondert als Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren und die korrespondierenden Aufwendungen gesondert als Aufwendungen für den Erwerb von Wertpapieren ausgewiesen. Die Bezeichnung der Posten wurde entsprechend angepasst (§ 265 Abs. 1 HGB).

B. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige nutzungsbedingte Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen werden beim beweglichen Anlagevermögen linear auf die Nutzungsdauer von 3 bis 13 Jahren vorgenommen.

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten oder mit dem niedrigeren Börsen- oder Marktpreis angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert angesetzt.

Die Wertpapiere werden grundsätzlich mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten oder dem niedrigeren Börsen- oder Marktpreis angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen werden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Betrag angesetzt und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

C. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

ANLAGEVERMÖGEN

Die Aufgliederung und Entwicklung der in der Bilanz zusammengefassten Anlageposten mit ihren historischen Anschaffungskosten und den kumulierten Abschreibungen ist in dem Anlagenspiegel in der Anlage zum Anhang dargestellt.

Bei den Finanzanlagen wurden Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert gemäß § 253 Abs. 3 HGB in Höhe von € 39.195,00 vorgenommen.

FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

WERTPAPIERE

Bei den sonstigen Wertpapieren des Umlaufvermögens wurden Abschreibungen auf den niedrigeren Börsen- bzw. Marktpreis gemäß § 253 Abs. 4 HGB in Höhe von insgesamt € 118.099,92 vorgenommen.

GEZEICHNETES KAPITAL

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 22.12.2009 wurde das Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von € 3.250.000,00 im Rahmen einer Kapitalherabsetzung (§§ 222 ff AktG) um € 2.843.750,00 auf € 406.250,00 herabgesetzt. Das Grundkapital nach Herabsetzung ist eingeteilt in 406.250 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von je € 1,00.

Die Kapitalherabsetzung erfolgte im Verhältnis 8:1 um zunächst Wertminderungen in Höhe von € 2.054.451,50 und sonstige Verluste in Höhe von € 777.470,89 auszugleichen sowie den danach verbleibenden Betrag in Höhe von € 11.827,61 in die Kapitalrücklage einzustellen.

Die Kapitalherabsetzung wurde am 22.02.2010 ins Handelsregister eingetragen.

GENEHMIGTES KAPITAL

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 15.03.2006 ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 14.03.2011 gegen Bar und/oder Sacheinlage einmal oder in Teilbeträgen um insgesamt bis zu € 1.500.000,00 durch Ausgabe von bis zu 1.500.000 neuen nennbetragslosen Stückaktien zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre teilweise ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2006/I).

KAPITALRÜCKLAGE

Von den Erträgen aus der bei der Gesellschaft durchgeführten Kapitalherabsetzung wurde im Vorjahr ein Betrag in Höhe von € 11.827,61 in die Kapitalrücklage eingestellt.

GEWINNRÜCKLAGEN

Unter der Position Gewinnrücklagen ist die gesetzliche Rücklage ausgewiesen. Im Vorjahr wurde gemäß § 150 Abs. 2 AktG vom Jahresüberschuss ein Betrag in Höhe von € 28.797,39 in die gesetzliche Rücklage eingestellt. Die gesetzliche Rücklage und die Kapitalrücklagen nach § 272 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 HGB betragen insgesamt 10% des Grundkapitals der Gesellschaft.

BILANZGEWINN

Der Bilanzgewinn der Gesellschaft ermittelt sich wie folgt:

	€	Vorjahr T€
Jahresfehlbetrag (Vj -überschuss)	-253.517,15	616
Gewinnvortrag (Vj Verlustvortrag)	942.753,85	-2.476
Gewinnausschüttung lt. Beschluss vom 29.07.2011	-40.625,00	0
Erträge aus der Kapitalherabsetzung vom 20.02.2010	0,00	2.844
Einstellungen in die Kapitalrücklage	0,00	-12
Einstellungen in die gesetzliche Rücklage	0,00	-29
Bilanzgewinn	<u>648.611,70</u>	<u>943</u>

SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Aufsichtsratsvergütungen (T€ 5), Kosten für die Hauptversammlung 2011 (T€ 1) und Abschluss- und Prüfungskosten (T€ 5).

VERBINDLICHKEITEN

	Gesamt	davon Restlaufzeit		
	€	bis 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	über 5 Jahre €
Verbindlichkeiten gegenüber				
Kreditinstituten	5,10	5,10	0,00	0,00
(Vorjahr)	(6.300,50)	(6.300,50)	(0,00)	(0,00)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.082,90	1.082,90	0,00	0,00
(Vorjahr)	(2.491,43)	(2.491,43)	(0,00)	(0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten	676,86	676,86	0,00	0,00
(Vorjahr)	(277,88)	(277,88)	(0,00)	(0,00)
	<u>1.764,86</u>	<u>1.764,86</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
(Vorjahr)	<u>(9.069,81)</u>	<u>(9.069,81)</u>	<u>(0,00)</u>	<u>(0,00)</u>

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber dem Vorstand in Höhe von € 676,86 ausgewiesen.

HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse.

D. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Erträge aus dem Verkauf von Finanzanlagen (T€ 19) und sonstige Erlöse (T€ 1).

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Versicherungen und Beiträge (T€ 5), Rechts- und Beratungskosten (T€ 2), Abschluss- und Prüfungskosten (T€ 17), Buchführungskosten (T€ 2), Notierungsentgelte (T€ 4), Aufwendungen Hauptversammlung (T€ 10), Aufsichtsratsvergütungen (T€ 5) und Nebenkosten des Geldverkehrs (T€ 1).

ABSCHREIBUNGEN AUF WERTPAPIERE DES UMLAUFVERMÖGENS

Bei den sonstigen Wertpapieren des Umlaufvermögens wurden Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 4 HGB vorgenommen (T€ 118).

E. SONSTIGE ANGABEN

VORSTAND

Zum Vorstand der Gesellschaft wurden bestellt:

Herr Maximilian Brandl, Kaufmann, München

Herr Oliver Dornisch, Bankkaufmann, Oldenburg

Der Vorstand besteht satzungsgemäß aus einer oder mehreren Personen. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands wird unter Hinweis auf § 288 Satz 1 HGB unterlassen.

AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat besteht satzungsgemäß aus drei Mitgliedern.

Der Aufsichtsrat besteht aus:

Herr Dr. Franz Wagner, Rechtsanwalt, München, Vorsitzender des Aufsichtsrats

Herr Patrick Seidl, Kaufmann, Düsseldorf, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
(bis 29.07.2011)

Herr Dr. Heinfried Hahn, Rechtsanwalt, Wiesentheid (bis 29.07.2011)

Herr Dr. Niko J. Kleinmann, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Stuttgart (ab 29.07.2011)

Herr Marco Herack, Vorstandsassistent, Oldenburg (ab 29.07.2011)

Die Bezüge der Aufsichtsräte beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf € 4.760,00.

AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES

Die Gesellschaft ist zum 31. Dezember 2011 an keinem anderem Unternehmen mit mindestens dem fünften Teil der Anteile beteiligt.

MITARBEITER

Im Geschäftsjahr waren neben den beiden Vorständen keine Mitarbeiter beschäftigt.

MITTEILUNG NACH § 20 ABS. 1 AKTG

Der Gesellschaft wurde gemäß § 20 Abs. 1 AktG am 11.06.2007 mitgeteilt, dass der Chatulle AG, München, mehr als der Vierte Teil der Aktien der Lena AG gehören.

Die Gesellschaft wurde am 11.05.2011 von Amts wegen gelöscht. Weitere Meldungen über den Verbleib des Anteilsbesitzes liegen nicht vor.

ERGEBNISVERWENDUNG

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung vor, vom Bilanzgewinn in Höhe von € 648.611,70 eine Dividende in Höhe von € 0,10 je Aktie auszuschütten, einen Betrag in Höhe von € 406.250,00 in die Gewinnrücklage zwecks Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln einzustellen und den danach noch verbleibenden Bilanzgewinn in Höhe von € 201.736,70 auf neue Rechnung vorzutragen.

München, 24. April 2012

Maximilian Brandl
Vorstand

Oliver Dornisch
Vorstand

Bestätigungsvermerk

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss vom 31. Dezember 2011 der Lena Beteiligungs AG, München, den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der Lena Beteiligungs AG für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.“

München, 08.05.2012

M&B Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Mertman
Wirtschaftsprüfer



L3 Lena

Beteiligungs AG

Impressum

Lena Beteiligungs AG
Freischützstraße 96
81927 München

Tel.: +49 (0)89 - 480 580 6 - 16
Fax: +49 (0)89 - 480 580 6 - 26

info@lena-ag.de
www.lena-ag.de